

## EINKOMMENSARMUT IM ALTER

### Wichtigste Ergebnisse

Im Durchschnitt der OECD-Länder leben 12,5% der über 65-Jährigen in relativer Einkommensarmut, die definiert ist als ein Einkommen, das unter der Hälfte des nationalen Median-Äquivalenzeinkommens liegt. Zwischen den Ländern bestehen hier große Unterschiede. Die Armutsquoten sind bei den älteren Menschen höher als in der Gesamtbevölkerung, wo der Durchschnitt 11,5% beträgt. Ausschlaggebend für dieses Ergebnis sind jedoch nur einige Länder. In 20 von 35 OECD-Ländern ist die Einkommensarmut im Alter niedriger als in der Gesamtbevölkerung.

Den letzten verfügbaren Zahlen zufolge waren die Armutsquoten der über 65-Jährigen in Korea (46%), Lettland (27%), Australien (26%) und Mexiko (26%) sehr hoch. Dagegen weisen Dänemark, Frankreich, Luxemburg, die Niederlande, die Slowakische Republik und die Tschechische Republik mit 3-4% die niedrigsten Armutsquoten auf. In Slowenien und im Vereinigten Königreich liegen die Armutsquoten nahe am OECD-Durchschnitt von 12,5%.

### Armut unter den älteren Altersgruppen

Die „jüngeren Alten“ (66-75 Jahre) leben weniger häufig in Armut als die „älteren Alten“ (über 75 Jahre); die durchschnittliche Armutsquote liegt bei 10,7% bzw. 13,9%. Der Unterschied zwischen den beiden Gruppen beträgt in Israel, Lettland, Schweden, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten mehr als 8 Prozentpunkte. Dafür gibt es mehrere Erklärungen. Am wichtigsten ist jedoch, dass jede folgende Rentnerkohorte bei Renteneintritt eine höhere Leistung bezieht, weil die Reallöhne im Zeitverlauf tendenziell wachsen. Darüber hinaus überwiegen bei den älteren Menschen anteilmäßig die Frauen. In zwei Ländern – Luxemburg und Polen – geht es den über 75-Jährigen jedoch etwas besser als den jüngeren Alten.

Ein wichtiger Faktor, der die unterschiedliche Häufigkeit von Altersarmut erklärt, ist das Niveau, auf das die Rentenleistungen des sozialen Sicherungsnetzes festgesetzt sind (vgl. den Indikator „Grundrente, Sozialrente und Mindestrente“ in Kapitel 3).

### Armut und Geschlecht

Ältere Frauen sind in allen Ländern, für die aufgeschlüsselte Daten nach Geschlecht verfügbar sind, einem größeren Armutsrisiko ausgesetzt als ältere Männer. Die durchschnittliche Altersarmutsquote beläuft sich für Männer auf 8,7% und für Frauen auf 13,6%. Der geringste geschlechtsspezifische Unterschied bei der Armutsquote (weniger als 1 Prozentpunkt) ist in Chile und den Niederlanden zu beobachten. Der Unterschied ist mit rd. 1,5 Prozentpunkten in Belgien, Dänemark, Frankreich und Luxemburg ebenfalls verhältnismäßig gering.

Der größte geschlechtsspezifische Unterschied bei der Armutsquote ist in Estland und Lettland festzustellen, wo die Armutsquoten unter Frauen in etwa 18 Prozentpunkte höher sind als unter Männern, gefolgt von Slowenien mit 11 Prozentpunkten. Auch in Israel, Neuseeland, Schweden und den Vereinigten Staaten gibt es einen erheblichen Unterschied von rd. 7 Prozentpunkten.

### Armut und Alter

In 15 von 35 Ländern sind ältere Menschen mit größerer Wahrscheinlichkeit einkommensarm als die Gesamtbevölkerung (Abb. 6.4). In diesen Ländern beträgt die durchschnittliche Altersarmutsquote 21%. Der größte Unterschied zwischen den beiden Gruppen ist in Korea festzustellen, wo die Armutsquote der älteren Menschen 32 Prozentpunkte über der der Gesamtbevölkerung liegt, gefolgt von Australien und Lettland mit 13 bzw. 10 Prozentpunkten. In den anderen 20 Ländern ist die Armutswahrscheinlichkeit für ältere Menschen folglich geringer als für die Gesamtbevölkerung. Dies gilt insbesondere für Griechenland und Spanien, wo die Altersarmutsquote 7 bzw. 10 Prozentpunkte niedriger ist als die Gesamtquote. In dieser Ländergruppe beläuft sich die Altersarmut auf 6%, während die Armut in der Gesamtbevölkerung bei 10% liegt.

### Definition und Messung

Zu internationalen Vergleichszwecken behandelt die OECD Armut als „relativen“ Begriff. Der Maßstab für die Armut ist das Medianeinkommen der Haushalte in einem bestimmten Land zu einem bestimmten Zeitpunkt. In dieser Studie wird die Armutsschwelle bei 50% des verfügbaren Median-Äquivalenzeinkommens festgesetzt. Vgl. OECD (2015) wegen näherer Einzelheiten zu den Definitionen und Datenquellen.

### Literaturhinweise

OECD (2015), *In It Together: Why Less Inequality Benefits All*, OECD Publishing, Paris, <http://dx.doi.org/10.1787/9789264235120-en>.

### 6.3 Einkommensarmutsquoten nach Alter und Geschlecht

In Prozent der Personen, deren Einkommen weniger als die Hälfte des verfügbaren Medianhaushaltseinkommens beträgt

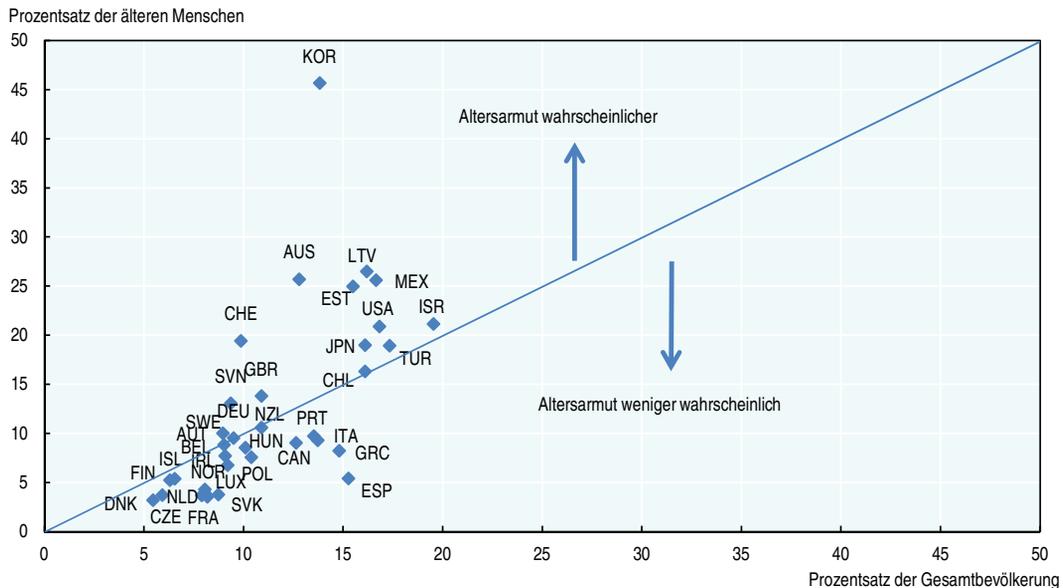
	2014 oder letztes verfügbares Jahr						Gesamtbevölkerung	2014 oder letztes verfügbares Jahr						Gesamtbevölkerung	
	Ältere Menschen (über 65 Jahre)			Ältere Menschen (über 65 Jahre)				Ältere Menschen (über 65 Jahre)			Ältere Menschen (über 65 Jahre)				
	Nach Alter		Nach Geschlecht	Nach Alter		Nach Geschlecht		Nach Alter		Nach Geschlecht	Nach Alter		Nach Geschlecht		
	Über 66 J., insg.	66-75 Jahre	Über 76 Jahre	Männer	Frauen	Über 66 J., insg.		66-75 Jahre	Über 76 Jahre	Männer	Frauen	Über 66 J., insg.	66-75 Jahre		Über 76 Jahre
Australien	25.7	23.4	29.2	23.6	27.5	12.8	Korea	45.7	38.8						13.8
Österreich	8.8	8.1	9.9	7.0	10.3	9.0	Lettland	26.5	22.2	31.6	13.9	32.4			16.2
Belgien	7.7	7.0	8.6	7.0	8.3	9.1	Luxemburg	3.9	4.1	3.4	3.1	4.6			8.1
Kanada	9.0	8.5	9.9	6.7	11.0	12.6	Mexiko	25.6	22.6	30.3	23.9	27.0			16.7
Chile	16.3	16.2	16.4	16.1	16.4	16.1	Niederlande	3.7	2.5	5.5	3.4	3.9			7.9
Tschech. Rep.	3.7	3.5	4.1	1.5	5.3	5.9	Neuseeland	10.6	7.7	15.2	6.6	14.0			10.9
Dänemark	3.2	2.1	4.9	2.3	4.0	5.5	Norwegen	4.3	2.2	7.3	1.9	6.3			8.1
Estland	25.0	21.9	28.5	13.3	30.8	15.5	Polen	7.6	8.3	6.7	4.6	9.3			10.4
Finnland	5.2	2.9	8.5	3.2	6.8	6.3	Portugal	9.7	8.5	11.2	7.1	11.6			13.5
Frankreich	3.6	2.8	4.5	2.7	4.2	8.2	Slowak. Rep.	3.8	3.3	4.8	1.9	4.9			8.7
Deutschland	9.5	8.4	10.3	6.8	11.5	9.5	Slowenien	13.1	10.3	16.9	6.4	17.8			9.4
Griechenland	8.2	7.1	9.5	6.9	9.3	14.8	Spanien	5.4	4.7	6.2	3.7	6.7			15.3
Ungarn	8.6	7.8	9.9	5.0	10.6	10.1	Schweden	10.0	6.6	15.2	6.4	13.1			9.0
Island	5.4	4.9	6.1	3.5	7.1	6.5	Schweiz	19.4	16.3	23.8	16.6	21.8			9.9
Irland	6.8	5.2	9.3	5.7	7.7	9.2	Türkei	18.9	16.2	23.2	17.0	20.4			17.3
Israel	21.2	17.6	26.1	17.7	23.9	19.5	Ver. Königreich	13.8	10.4	18.5	11.1	16.0			10.9
Italien	9.3	8.9	9.7	6.7	11.2	13.7	Ver. Staaten	20.9	17.6	25.7	17.2	23.9			16.8
Japan	19.0	17.0	21.3	15.1	22.1	16.1	<b>OECD</b>	<b>12.5</b>	<b>10.7</b>	<b>13.9</b>	<b>8.7</b>	<b>13.6</b>			<b>11.5</b>

Anmerkung: Die Daten für Japan beziehen sich auf das Jahr 2012, die Daten für Chile, Finnland, Israel, Korea, die Niederlande, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten auf das Jahr 2015.

Quelle: OECD Income Distribution Database, [www.oecd.org/social/income-distribution-database.htm](http://www.oecd.org/social/income-distribution-database.htm).

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933634477>

### 6.4 Einkommensarmutsquoten nach Alter



Quelle: OECD Income Distribution Database, [www.oecd.org/social/income-distribution-database.htm](http://www.oecd.org/social/income-distribution-database.htm).

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933634496>



**From:**  
**Pensions at a Glance 2017**  
OECD and G20 Indicators

**Access the complete publication at:**  
[https://doi.org/10.1787/pension\\_glance-2017-en](https://doi.org/10.1787/pension_glance-2017-en)

**Please cite this chapter as:**

OECD (2018), "Einkommensarmut im alter", in *Pensions at a Glance 2017: OECD and G20 Indicators*, OECD Publishing, Paris.

DOI: [https://doi.org/10.1787/pension\\_glance-2017-27-de](https://doi.org/10.1787/pension_glance-2017-27-de)

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).